



BIO e.V.

Berlin, den...24.10.2012

An
Alle Kiezbeiratsmitglieder

Betreff: Begehbarkeit bzw. Rundweg um den Obersee

Sehr geehrter Kiezbeirat

Nach Freigabe der Renaturierungsunterlagen durch das Bezirksamt kommt die Bürgerinitiative Orankesee e.V. zu der Erkenntnis, dass die auch vom Kiezbeirat geforderte Begehbarkeit um den Obersee, aus folgenden Gründen sehr fraglich erscheint.

1. Die Betoneinfassungen entlang des Nordufers(Seeanwohner) bleiben bestehen, bis auf Grundstücke 207,208,209 (u.a. unmittelbar vor Grundstück Dr. Ritter) wo die Betoneinfassung gezogen wird, mit der Begründung, dass dort eine Flachwasserzone entstehen soll, für Brutplätze der Enten.
2. Der Uferweg wird zwar an einigen Stellen verbreitert, aber es ist keine Wegsanierung –Ausbesserung und Auffüllung mit festem Schotter - vorgesehen.

Daraus folgt, dass mit steigendem Wasserstand, die entstehende Flachuferzone, aller Voraussicht nach, eine Begehung an dieser Stelle unmöglich erscheinen lässt.

Die BIO e.V. bittet Sie, dass sich der Kiezbeirat im Interesse aller Mitbürger dafür einsetzen sollte, dass ziehen der Betoneinfassung an dieser Stelle zu verhindern, um die Begehbarkeit weiter zu garantieren.

Die Begründung für zusätzliche Brutplätze erscheint, angesichts der gegenüberliegenden Insel, wo reichliche Plätze dafür vorhanden sind, an den Haaren herbeigezogen zu sein.

Bitte unterstützen auch Sie das Bürgeranliegen, auf die Ziehung der Betoneinfassungen am Westufer (Kletterbaum) gänzlich zu verzichten und dort keine Flachwasserzone zu errichten. Alle dortigen Bäume sind gefährdet und es entsteht ein idealer Hundebadeplatz.

Es ist Eile geboten, denn in den nächsten Wochen, nachdem die Teilentschlammung des Sees beendet ist, stehen die Betonwände auf der Bearbeitungsliste.

Mit freundlichen Grüßen

Vorstand : gez: Wolfgang Simon

Detlef Sachs

BIO e.V.
Postfach 79 01 31
13015 Berlin

E-Mail:
bioev@gmx.de
Internet: buergerinitiative-orankesee.de

Vereinskonto: BIO e.V.
Konto : 201 352 200
BLZ: 120 400 00